



Ausschuss für Bau und Verkehr		öffentlich		
am 28.04.2009		Vorlagen-Nr.: FB 3/986/2009		
Nr. 4 der TO				
Dez. I	FB 3: Bau- und Verkehrsangelegenheiten	Datum: 23.03.2009		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr	28.04.2009		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Umbau des Knotenpunktes B 58/B 235/Valve zu einem Kreisverkehrsplatz

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Durch eine erhebliche Zunahme des Verkehrsaufkommens auf der B 58 im Bereich der Valve durch den Bau der Umgehungsstraße in Richtung Ascheberg und nicht zuletzt auch durch die Einführung der Lkw-Maut wird aus Sicht der Verwaltung eine bedarfsgerechte Verkehrsregelung zur Verbesserung der Verkehrssituation am Hauptknotenpunkt B 58/B 235/Valve unumgänglich, so dass die Stadt Lüdinghausen auf den Bau eines Kreisverkehrsplatzes in diesem Bereich drängte. Durch die Realisierung eines Kreisverkehrsplatzes wird eine zügigere Abwicklung der Verkehrsmengen und somit eine Verringerung der Wartezeiten gewährleistet, die den Anwohnern weniger Lärm und Abgase beschert. Weiterhin erfährt die Selmer Straße zwischen den bereits vorhandenen Kreisverkehren und die Mühlenstraße in diesem Straßenzug voraussichtlich eine Verkehrsentlastung.

Für den genannten Knotenpunkt erstellte der Landesbetrieb Straßenbau als zuständiger Straßenbaulastträger Leistungsfähigkeitsnachweise mit dem Ergebnis, dass ein Kreisverkehrsplatz einen deutlichen Komfortgewinn für den Verkehr bietet. Aus diesem Grund nahm die Regionalniederlassung Münsterland in Coesfeld die Planungen zum Umbau o. g. Knotenpunktes in einen Kreisverkehrsplatz auf. Mit Schreiben vom 22.09.2008 teilte der Landesbetrieb Straßenbau angesichts der fortgeschrittenen Planung mit, dass unter der Voraussetzung entsprechender Mittelbereitstellung eine Realisierung der Maßnahme bereits im Jahr 2009 gelingen könnte.

In der Sitzung werden Mitarbeiter des Landesbetriebs die Planungen dem Ausschuss vorstellen, den weiteren zeitlichen Ablauf erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Keine